



Bewertung

Der Ausbildungsapotheke

Krankenhaus

Mit dem Fragebogen „Bewertung der Ausbildungsapotheke“ möchte der BPhD e.V. die Zufriedenheit der Pharmazeuten im Praktikum (PhiP) bezüglich ihrer Ausbildung im Praktischen Jahr erfragen.

Eine Liste der positiv bewerteten Ausbildungsapotheken wird auf der Homepage des BPhD e.V. (www.bphd.de) zugänglich gemacht. Dies soll eine Hilfe für zukünftige Pharmazeuten im Praktikum sein, eine gute Ausbildungsapotheke zu finden.

Die Auswertung der Bögen läuft über ein CreditPoint System bestehend aus den Teilen A&B. Erreicht eine Apotheke die Mindest-Punktzahl, dann erhält diese Apotheke von uns den Status empfehlenswert und wird in die Liste aufgenommen. Erreicht die Apotheke dies nicht, wird sie weder veröffentlicht noch wird die Apotheke bezüglich ihrer Ausbildung von uns angesprochen. Dies geschieht zum Schutz des PhiP.

Die 3 besten Krankenhausapotheken werden jedes Jahr von uns gekürt, um ihnen auf diesem Wege für ihre vorbildliche Ausbildung zu danken.

Ausgefüllte Fragebögen können per Post oder per E-Mail an jungpharm@bphd.de geschickt werden.

Fragebogen zur Bewertung der Ausbildungspotheker - Krankenhaus

Der folgende Fragebogen beinhaltet vier Teile. Bei Fragen in den Teilen A&B mit Ankreuzmöglichkeit sollte jeweils nur **ein** Feld angekreuzt werden. Offene Fragen sollten möglichst ausführlich beantwortet werden, um eine optimale Auswertung zu ermöglichen.

Name des PhiP

PLZ

Ort

Straße

E-Mail

Hochschule*

Matrikel-Nummer*

-XX

*Die Angabe der (alten) Matrikel-Nummer und der Hochschule dienen der Überprüfung der „Echtheit“ der Angaben und dem Schutz vor gefälschten Bewertungen. Die letzten beiden Zahlen der Matrikel-Nummer werden dabei weggelassen und durch die beiden XX symbolisiert.

Bitte unbedingt angeben, da sonst keine Bewertung erfolgen kann!

Name der Ausbildungsstätte

PLZ

Ort

Straße

Für die Ausbildung verantwortlicher Apotheker

Länge der Ausbildung () ganzes Jahr () halbes Jahr () anders:

Beginn der Ausbildung

A) Die Tätigkeit in der Ausbildungsapotheke

	In folgende Themen wurde ich ausreichend eingeführt	Ja	Nein
1	Haltbarkeit, Prüfung, Lagerung und Entsorgung der Fertigarzneimittel, Medizinprodukte, apothekenüblichen Waren und Ausgangsstoffe		
2	Grundprinzipien der Rezeptur und Defektur inkl. Plausibilität und Dokumentation		
3	Grundlagen der Pharmakoökonomie – Bestellen von Arzneimitteln und Medizinprodukten in der Krankenhausapotheke		
4	Beschaffung, Auswertung, Bewertung und Weitergabe von Informationen über Arzneimittel und Medizinprodukte - Arzneimittelinformation		
5	Umgang mit Importen		
6	Einführung in das Bestellsystem der Ärzte		
7	Kommunikationstechniken für den Umgang mit Gesunden, Patienten, Ärzten und Angehörigen anderer Gesundheitsberufe		
8	Herstellung steriler Arzneimittel inklusive Zytostatika im Reinraum		
9	Apotheker auf Station		
10	Stationsbegehung und –betreuung durch den Apotheker		
11	Arzneimittelberatung – Interaktionen		
12	Risiken bei Arzneimitteln und Medizinprodukten		
13	Unit Dose		
14	Arzneimittelabhängigkeit, -missbrauch und Doping		
15	Dokumentation bei Erwerb und Abgabe von Arzneimitteln (Betäubungsmittel, Blutprodukte)		
16	Möglichkeiten zur Erhöhung der Effizienz und Therapiesicherheit von Arzneimitteln (z.B. Antibiotic Stewardship oder Therap. Drug Monitoring)		
17	Einführung in die Medikationsanalyse		
18	Krankenhaushygiene		

B) Die Ausbildungsapotheke

I	Betreuung in der Ausbildungsapotheke	Ja	Nein
19	Ich habe ein umfassendes Bild der Abläufe einer Krankenhausapotheke erlangt.		
20	Es bestand die Möglichkeit zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.		
21	Ich hatte Zugang zu einem PC-Arbeitsplatz und aktueller Fachliteratur.		

II	Situation in der Ausbildungsapotheke	Ja	Nein
22	Die Ausbildung erfolgte Anhand eines Ausbildungsplans.		
23	Die Apotheke hat ein funktionierendes QMS, in das ich eingeführt wurde.		
24	Auf die Fortbildung der Mitarbeiter wurde Wert gelegt.		
25	Es herrschte ein gutes Betriebsklima.		
26	Ich hatte das Gefühl fachlich gefordert zu werden.		
27	Es gab mindestens einen klar definierten Ausbilder.		
28	Bei Rückfragen konnte ich mich stets an meine Kollegen wenden.		
29	Es gab regelmäßige Ausbildungsgespräche.		

III Kurzbeschreibung des Betriebsprofils

Größe

Spezialisierungen

Sonstiges

C) Persönliches Urteil

1. Würdest du die Apotheke weiterempfehlen?

Ja, unbedingt

Ja, bedingt

Unentschieden

Eher nicht

Auf keinen Fall

2. Warum würdest du die Apotheke empfehlen/nicht empfehlen?

3. Was war besonders gut?

4. Welche Verbesserungsmöglichkeiten siehst du?

D) Zusatzinformationen

1. Handelte es sich bei der Apotheke um eine zertifizierte Ausbildungsapotheke?

Ja

Nein

2. Wie bist du auf diese Apotheke aufmerksam geworden?

Über die empfehlenswerten Ausbildungsapotheken des BPhD e.V.

Über die Website akademischeausbildungsapotheke.de

Über die BPhD PJ-Börse

Über andere Jobbörsen

Durch Werbung oder Aushänge an der Universität

Durch Freunde oder Bekannte empfohlen

Sonstiges

3. Wurde mit den BAK-Ausbildungsbögen gearbeitet?

Ja

Nein, aber für die eigenständige Bearbeitung stand ausreichend Zeit zur Verfügung

Nein